

Renz unterstützt Wilke Mediengruppe bei der hochwertigen Kalender-Produktion

Manuelle Verarbeitung ist keine Alternative mehr



Die Weiterverarbeitung zu hochwertigen Kalender-Produkten erfolgt in der Wilke Mediengruppe bei moers print + media in Korschenbroich. Hier wurde eine zweite Renz Inline-Hochleistungs-Stanz- und Bindeanlage installiert.

Was geschieht, wenn sich drei erfolgreiche, innovative Spezialisten wie die Gebrüder Wilke in Hamm, enßen print+media in Hattingen sowie moers print+media in Korschenbroich zu einer Mediengruppe zusammenschließen? Richtig: Sie vergrößern ihr Leistungsspektrum durch Synergienutzung in den Bereichen Technik und Dienstleistung deutlich und können so den jeweils individuellen Medienbedarf professionell und lückenlos abwickeln.

Andreas Wilke, Inhaber der Wilke Mediengruppe, hat den drei eigenständigen Unternehmen Schwerpunkte zugeordnet und bedient mit rund 80 Mitarbeitern vornehmlich vier Zielgruppen:

► Werbeagenturen: hier hat Wilke zum Beispiel mit der SINNbox ein günstiges, individuell gestaltbares und universell durch modular aufgebaute Boxenformate einsetzbares Mailingsystem entwickelt.

- Verbände: komplette Medienkonzepte mit Print- und Non-print-Dienstleistungen.
- Mittelstand: regionale Fullservice-Dienstleistungen
- Kalenderhersteller: industrielle Fertigung für individuelle Kalender

Formatvergrößerung inklusive

Bei der Produktion von Kalendern hat man den Weiterverarbeitungs-Schwerpunkt bei moers



Inhaber Andreas Wilke (l.) und Renz-Vertriebsleiter Manfred Vogler sind gute Geschäftspartner.



Maschinenführer Dieter Schlippes-Gerkens (l.) und Betriebsleiter Magnus Lichte an der Renz Inline 750.

print+media im Frühjahr 2014 erweitert. Man verließ sich dabei erneut auf den Drahtkammbindungs-Spezialisten Renz in Heubach und orderte eine zweite großformatige Kalenderstraße mit vollautomatischem Jobwech-

Renz-Maschinen eine langjährige Forderung der Verlage. Diese zusätzliche Qualitätsstufe verhindert das Verkleben der Kalenderblätter und ist ein wichtiger Punkt in der haptischen Wahrnehmung des Produkts.



Jeweils eine Theisen & Bonitz-Zusammentragmaschine versorgt die beiden Inline-Anlagen von Renz automatisch mit Blatt-Formaten bis zu 50 x 70 cm.

sel. Nun stehen hier die Renz Inline 500 und die Renz Inline 750 parallel zueinander. Sie werden jeweils von einer Theisen & Bonitz-Zusammentragmaschine mit 16 50/70-Stationen (bzw. 32 Stationen im halben Format) gespeist.

Das Bindegut wird bei beiden Linien automatisch von den Zusammentragmaschinen übernommen und den weiteren Prozessschritten Stanzen und Binden zugeführt. 98% der Kalender werden danach mit einem ebenfalls in die gesamte Produktionslinie integrierten Folienverpackungssystem eingeschweißt.

Eine Besonderheit gegenüber anderen Anbietern ist die Möglichkeit, Kalender mehrlagig zu stanzen. Mit diesem einzigartigen Produktionsmerkmal erfüllen die

Kalender-Dienstleistungen

Mit einer Produktionsgeschwindigkeit von bis zu 1.800 Takten pro Stunde werden neben Großauflagen auch die typischen durchschnittlichen Kalenderauflagen von 1.000 bis 5.000 Stück rationell gefertigt. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein oder zwei Kalenderhaken mit eingebunden sind.

Als Dienstleister für Druckereien im Kalender-Bereich kann die Wilke Mediengruppe nun ebenfalls am Markt stark auftreten. Dass hierbei größtmöglicher Kundenschutz geboten wird, versteht sich von selbst.

Wilke Mediengruppe
Tel. 0 23 85 / 4 62 90-0
Renz
Tel. 0 71 73 / 1 86-0

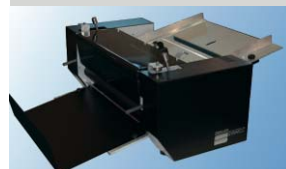
Professionelle Lösungen
für die wirtschaftliche
Weiterverarbeitung

NEU!
jetzt auch
selectiv

Solutions
MK3



UV-Veredelung



Rill-/Perforationsmaschinen

MADE IN
STUTTGART



Falzmaschinen



RICOH-ROCKER



www.ricoh-rocker.de